

Interview Matthias Keussen (2014)

Fragen	Antworten
<p>1. Was hat dich zu einem Wechsel von der Landesliga in die Kreisoberliga bewogen? Wieso hast du dich dann für unsere SG Neukirchen entschieden?</p>	<p>Irgendwann kommt der Punkt wo der Fußball nicht mehr das allerwichtigste im Leben ist. Zudem studiere ich jetzt und die „fußballerische Karriere“ wird hinten angestellt. Für diesen Verein habe ich mich einfach entschieden weil ich in keinem anderen Verein in der KOL sofort so herzlich aufgenommen wurde und ich mich vom ersten Moment an geborgen gefühlt habe. So wie es ist, ist es sehr schön. Zumal im Verein keiner locker gelassen hat. Immer wenn ich zum Training kam wurde mir gesagt dass ich nach Neukirchen gehöre und da konnte ich irgendwann nicht mehr anders.</p>
<p>2. Hast du deinen Wechsel bislang bereut? Was gefällt dir an Neukirchen?</p>	<p>Nein ganz und gar nicht habe ich den Wechsel bereut. Bin einfach nur froh bei euch zu sein und fühle mich absofut geborgen. Ich bin 100 % zufrieden. Mir gefällt an dem Verein vor allem dieses unglaubliche Teambuilding und die Atmosphäre in der Mannschaft. Mir wurde immer gesagt das in Neukirchen eine familiäre Atmosphäre herrscht und genauso ist es auch. Jeder im Team kann mit Jedem und das finde ich so toll. Dazu kommt natürlich noch das mit Bilzer mein bester Freund noch dazu gekommen ist und er genauso denkt wie ich.</p>
<p>3. Wo siehst du deine Stärken und Schwächen?</p>	<p>Meine Stärken sind ganz klar meine Ballbehandlung, Ballführung, Technik und den Hang zu verrückten Dingen, die den Gegner zum teil blöd aus der Wäsche gucken lassen. Mir fehlt es ganz klar an dem Körperbetonten Spiel. Bei Kopfbällen etc. bin ich meist Chancenlos.</p>
<p>4. Was waren bislang die tollsten Momente in deiner Fußballerkarriere?</p>	<p>Ich hatte sehr viele schöne Momente. Dazu zählt der Pokalsieg in Neukirchen mit der VfB Fortuna II. An dieser Stelle nochmal Sorry für mein Tor. Aber auch der Aufstieg in die Bezirksliga war sensationell schön. In der Jugend habe ich einige schöne Momente gehabt. drei Aufstiege und Pokalsieger. Aber auch außerhalb des Fußballplatzes bleiben einige Aktionen in Erinnerung. Weihnachtsfeiern, Ausflüge. Alles in allem hatte ich eine tolle Zeit.</p>
<p>5. Wo hast du bislang gespielt und von wo nimmst du besondere Erinnerung mit?</p>	<p>Angefangen hat meine „Karriere“ bei den Bambinis beim Chemnitzer FC, doch damals war ich zu jung und so kam dies nie zu Stande. Also habe ich meine ersten Spiele bei der Post SV Chemnitz gemacht. Gespielt habe ich dort bis zum ersten E-Jugendjahr. Danach ging ich zur VfB Chemnitz bis sie von der Furth Glösa aufgekauft wurde. Dort lernte ich bis zur C-Jugend einiges (Ballgefühl etc.). Dann ging ich für ein Jahr zur IFA, ehe ich zurück zur VfB Fortuna Chemnitz ging. Nun eben die SG Neukirchen. Die A-Jugendjahre waren die schönsten und für mich haben sie die größte Prägung. Als junger Jahrgang in der A-Jugend in Landesliga aufgestiegen um im zweiten Jahr nur knapp den nächsten Aufstieg zu verpassen. Mein damaliger Trainer förderte mich besonders und es war einfach ein riesen Team. Noch heute machen wir Weihnachtsfeiern und reden über damals.</p>
<p>6. Welchen Mitspieler behälst du besonders in Erinnerung?</p>	<p>Ich habe mit vielen riesen Kickern und weniger riesen Kickern zusammengespielt. Jeder war auf seine Art und Weise besonders. Doch, wenn ich mich auf einen Spieler festlegen soll, dann Lukas Schirrmeister (CZ Jena II). Er hatte eine unfassbare Spielintelligenz und Art Fußball zu spielen. Dazu kommt sein Charakter.</p>
<p>7. Was sind deine persönlichen Ziele und die mit der Mannschaft in dieser Saison?</p>	<p>Menschlich möchte ich mich schnellstmöglich Weiterentwickeln und ein Führungsspieler werden. Den Leuten etwas beibringen und für noch mehr Teambuilding sorgen. Persönliche sportliche Ziele sind 5 Tore und 5 Vorlagen - die ich ja bereits so gut wie gepackt habe. Außerdem möchte ich für Spielfluss sorgen. Mit der Mannschaft möchte ich aufgrund des großen Potenzials unter die ersten 5 kommen und nächste Saison unter die ersten 3.</p>
<p>8. Wie beurteilst du die Stimmung im Team und welchen Spieler siehst du als extrem wichtig?</p>	<p>Stimmung ist hervorragend und einzigartig. Ich denke in wenigen Mannschaften ist so eine tolle Stimmung vorhanden. Man kann mit jedem über alles reden. Jeder einzelne Spieler hat einen wichtigen Anteil an der ganzen Stimmung. Doch Vincent Reinhold ist vielleicht für mich doch einer der größten. Er hat einen ehrlichen und tollen Charakter und tut extrem viel für die Mannschaft. Hat einen großen Ehrgeiz und ist mit seinem 19 Jahren schon jetzt ein Vorbild.</p>
<p>9. Auf welcher Position siehst du dich?</p>	<p>Am besten entfalten kann ich mich zwischen Sturm und Zehner. Dort kann ich dem Spiel meinen Stempel aufdrücken.</p>
<p>10. Wird man dich noch lange im Trikot der SGN sehen?</p>	<p>Ich wünsche es mir sehr und hoffe es auch. Das Team ist einzigartig, doch aufgrund von Arbeit weiß man leider nie wohin es irgendwann einen verschlägt.</p>
<p>11. Wo siehst du dich und die SGN in fünf Jahren?</p>	<p>In fünf Jahren wird die SGN in der Bezirksliga sein. Da es ein riesen Potenzial besitzt. Jedoch muss dann natürlich der Verein versuchen dies möglich zu machen und z.B. einen zweiten Platz besorgen. Hoffe persönlich das ich in fünf Jahren noch dabei bin und Führungsspieler bin und voranbringen will.</p>